



Sicherheitsdatenblatt SANGRIA

Überarbeitet am: 15.04.2024

Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produktkennzeichnung

Produktidentität

SANGRIA

Eindeutige Formelkennung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszwecke und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gedacht als Pigment für dauerhafte Tätowierungen. Nur für den professionellen Gebrauch. Nicht innerlich oder in den Augen anwenden.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname

Quantum Tattoo Tinte LLC
5631 Cahuenga Blvd
North Hollywood, CA 91601

Quantum Tattoo Tinte EU B.V
Hoofdstraat 41E
NL - 5706 AJ Helmond
info@quantumtattooink.com

Kundendienst:

1.4. Notrufnummer

Notfall

24-Stunden-Notruftelefon Nr.

Quantum Tattoo Ink LLC (Vereinigte Staaten) +1 888 990 8329
Quantum Tattoo Tinte EU B.V (NL) +31 492 785 885

Abschnitt 2. Gefahrenidentifikation des Produkts

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

2.2. Elemente beschriften

Gemäß der VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen EU 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

[Prävention]

Keine CLP-Präventionserklärungen

[Antwort]

Keine CLP-Antwortanweisungen

[Lagerung]

Keine CLP-Speicheranweisungen

[Entsorgung]

Keine CLP-Entsorgungserklärungen



2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien mit endokriner Wirkung.

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2. Gemische

Enthält das Produkt Stoffe, die eine Gefahr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] darstellen, sind diese im Folgenden aufgeführt.

Bezeichnungen von Inhaltsstoffen/Chemikalien	Gewicht %	EG-Nr. 1272/2008 Klassifizierung*	Notizen
Glycerin CAS-Nummer: 0000056-81-5 EG-Nr. 200-289-5 Index-Nr.:	25 - 50	Keine Platzierung	---
Titandioxid CAS-Nummer: 0013463-67-7 EG-Nr. 236-675-5 Index-Nr.:	10 - 25	Keine Platzierung	---
Pigment grün 36 CAS-Nummer: 0014302-13-7 EG-Nr. 238-238-4 Index-Nr.:	10 - 25	Keine Platzierung	---
Ethanol CAS-Nummer: 0000064-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	5 - 10	Flam. Liq. 2; Nr. H225	---
Red 101 CAS-Nummer: 00001309-37-1 EG-Nr. 215-168-2 Index-Nr.:	1 - 5	Brennbarer Staub	---
Gelb 180 CAS-Nummer: 00077804-81-0 EG-Nr. 278-770-4 Index-Nr.:	1 - 5	Keine Platzierung	---

[^]CLP 31 Referenz EG Nr. 1272/2008 1.1.3.1. Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (Tabelle 3.1).

Die spezifische chemische Identität und/oder der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.*PBT/vPvB - PBT-Stoff oder vPvB-Stoff. Der vollständige Wortlaut der Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Suchen Sie in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt auf. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.

Inhalation

An die frische Luft bringen, den Patienten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung unregelmäßig oder aussetzlich ist, künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Geben Sie nichts mit dem Mund.

Auge

Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem Wasser, halten Sie die Augenlider auseinander und suchen Sie einen Arzt auf.

Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder verwenden Sie einen anerkannten Hautreiniger.

Ingestion

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. Ruhe halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Überblick

Behandeln Sie symptomatisch. Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen wie Schleimhaut- und Atemwegsreizungen sowie zu schädlichen Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit



und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann zu einer Entfernung von natürlichem Fett von der Haut führen, was zu Trockenheit, Reizung und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen. Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten.

4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung, die erforderlich ist
Hinweise für den Arzt Behandeln Sie symptomatisch.

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel; alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Wassersprühnebel. Ungeeignete Löschmittel: Nicht verwenden; Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

Gefährliche Zersetzung: Es liegen keine Daten zu gefährlichen Zersetzungen vor.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie wie bei allen Bränden ein Überdruck-Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Vollgesichtsteil und Schutzkleidung. Personen ohne Atemschutz sollten den Bereich verlassen. Tragen Sie den Pressluftatmer während der Reinigung unmittelbar nach dem Brand. Rauchen verboten.

Abschnitt 6. Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Entfernen Sie Zündquellen, schalten Sie keine Lichter oder ungeschützten elektrischen Geräte ein oder aus. Im Falle einer größeren Verschüttung oder Verschüttung in einem engen Raum evakuieren Sie den Bereich und überprüfen Sie, ob der Gehalt an Lösungsmitteldämpfen unter der unteren Explosionsgrenze liegt, bevor Sie ihn wieder betreten. Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz

Lassen Sie nicht zu, dass verschüttete Flüssigkeiten in Abflüsse oder Wasserwege gelangen.

Verwenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch gründlich waschen.

6.3. Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung

Brennbare Flüssigkeit. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

Lüften Sie den Bereich und vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Ergreifen Sie die in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen. Eindämmung und Aufnahme von Verschüttungen mit nicht brennbaren Materialien, z. B. Sand, Erde und Vermiculit. In geschlossenen Behältern außerhalb von Gebäuden aufbewahren und gemäß der Abfallordnung entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Notfallkontakinformationen. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für zusätzliche Informationen zur Abfallbehandlung.



Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Gehen Sie vorsichtig mit Behältern um, um Beschädigungen und Verschütten zu vermeiden.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten. - [Prävention]

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten. - [Lagerung]

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung / Personenschutz

8.1. Steuerungsparameter

		Exposition	
CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glyzerin	OSHA	TWA 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) TWA 5 mg/m ³ (bzw.)
		ACGIH	TWA: 3 mg/m ³ (lungengängig) 10 mg/m ³ (Nebel)
		NIOSH	Keine etablierten RELs
		National	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	TWA 1000 ppm (1900 mg/m ³)
		ACGIH	Kein festgelegter Grenzwert 1000 ppm STEL
		NIOSH	TWA 1000 ppm (1900 mg/m ³)
		National	Kein festgelegtes Limit
00001309-37-1	Rot 101	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit
00077804-81-0	Gelb 180	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit
0013463-67-7	Titandioxid	OSHA	TWA 15 mg/m ³
		ACGIH	TWA: 10 mg/m ³
		NIOSH	Fußnote ca
		National	Kein festgelegtes Limit
0014302-13-7	Pigment grün 36	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit

Enthält Mineralöl. Die Expositionsgrenzwerte für Ölnebel betragen 5 mg/m³ OSHA PEL und 10 mg/m³ ACGIH.

8.2. Begrenzung der Belichtung

Respiratorisch Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.

Augen Schutzbrille empfohlen



Haut	Overalls, die Körper, Arme und Beine bedecken, sollten getragen werden. Die Haut sollte nicht exponiert werden. Alle Körperteile sollten nach Kontakt gewaschen werden. Schutzhandschuhe empfohlen.
Technische Steuerungen	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Soweit dies vernünftigerweise praktikabel ist, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Reichen diese nicht aus, um die Konzentrationen von Partikeln und Dämpfen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
Andere Arbeitspraktiken	Verwenden Sie gute persönliche Hygienepraktiken. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch gründlich waschen.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe: Physikalischer Zustand: Flüssigkeit
Geruch	Nicht angegeben
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Ph	Nicht gemessen
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht gemessen
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht gemessen
Flammpunkt	90 °C (194 °F) (Ethanol)
Verdampfungsrate (Ether = 1)	Nicht gemessen
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Untere Explosionsgrenze: Nicht gemessen Obere Explosionsgrenze: Nicht gemessen
Dampfdruck (Pa)	Nicht gemessen
Dampfdichte	Nicht gemessen
Bezogene Lagerungsdichte	Nicht gemessen
Löslichkeit in Wasser	Nicht gemessen
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht gemessen
Temperatur der Selbstentzündung	Nicht gemessen
Zersetzungstemperatur	Nicht gemessen
Viskosität (cSt)	Nicht gemessen

9.2. Sonstige Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktionsfähigkeit

Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umständen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen



Sicherheitsdatenblatt SANGRIA

Überarbeitet am: 15.04.2024

Keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsdaten verfügbar.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Die Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen wie Schleimhaut- und Atemwegsreizungen sowie zu schädlichen Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann zu einer Entfernung von natürlichem Fett von der Haut führen, was zu Trockenheit, Reizung und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglichen reversiblen Schäden verursachen.

Anmerkung: Wenn für ein akutes Toxin keine routenspezifischen LD50-Daten verfügbar sind, wurde die umgerechnete Schätzung des akuten Toxizitätspunkts bei der Berechnung der ATE (Acute Toxicity Estimate) des Produkts verwendet.

Bestandteil	Orale LD50,mg/kg	Haut LD50,mg/kg	Inhalationsdampf LC50,mg/L/4h	InhalationStaub/Nebel LC50,mg/L/4h	Inhalationsgas LC50,ppm
Glycerin - (56-81-5)	27.200,00, Ratte - Kategorie: NA	45.000,00, Meerschweinchen - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethanol - (64-17-5)	10.470,00, Ratte - Kategorie: NA	17.100,00, Kaninchen - Kategorie: NA	124.70, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Rot 101 - (1309-37-1)	6.401,00, Ratte - Kategorie: NA	> 5.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Gelb 180 - (77804-81-0)	>2.000,00, Ratte - Kategorie: 5	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid - (13463-67-7)	>25.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	6.82, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar
Pigment grün 36 - (14302-13-7)	0.00, Maus - Kategorie:	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Karzinogen-Daten

CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
---------	-------------	--------	------



Sicherheitsdatenblatt SANGRIA

Überarbeitet am: 15.04.2024

0000056-81-5	Glyzerin	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Ja; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	A3
00001309-37-1	Rot 101	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
00077804-81-0	Gelb 180	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
0013463-67-7	Titandioxid	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Ja; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	A4
0014302-13-7	Pigment grün 36	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Vermutet: Nein;
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
Klassifikation		Kategorie	Beschreibung der Gefahr
Akute Toxizität (oral)		---	---
Akute Toxizität (dermal)		---	---
Akute Toxizität (Inhalation)		---	---
Ätz-/Reizung der Haut		---	---
Schwere Augenschäden/-reizungen		---	---
Sensibilisierung der Atemwege		---	---
Sensibilisierung der Haut		---	---
Keimzell-Mutagenität		---	---
Kanzerogenität		---	---
Reproduktionstoxizität		---	---
STOT-Einzelbelichtung		---	---
STOT-wiederholte Exposition		---	---
Aspirationsgefahr		---	---

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien mit endokriner Wirkung.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen



Sicherheitsdatenblatt SANGRIA

Überarbeitet am: 15.04.2024

12.1. Toxizität

Für dieses Produkt werden keine zusätzlichen Informationen bereitgestellt. Siehe Abschnitt 3 für chemikalienspezifische Daten.

Aquatische Ökotoxizität

Bestandteil	96 Std. LC50 Fisch, mg/l	48 Std. EC50 Krebstiere, mg/l	ErC50 Algen, mg/l	3 Stunden IC50 Bakterienmg/l	Biologische Abbaubarkeit%
Glycerin - (56-81-5)	54.000,00, Oncorhynchus mykiss	1.955,00, Daphnia magna	---	---	Leicht biologisch abbaubar
Ethanol - (64-17-5)	15.400,00, Lepomis macrochirus	>10.000,00, Daphnia magna	17.921 (96 Std.), Ulva pertusa	1.000,00 >	89,00
Rot 101 - (1309-37-1)	100,00 >, Danio rerio	501,00, Daphnia magna	>100,00 (72 Std.), Desmodesmus subspicatus	10.001,00	0,99
Gelb 180 - (77804-81-0)	---	---	---	---	---
Titandioxid - (13463-67-7)	294,00, Oryzias latipes	501,00, Daphnia magna	>100,00 (72 h), Pseudokirchneriella subcapitata	10.001,00	---
Pigment grün 36 - (14302-13-7)	100,00 >, Danio rerio	501,00, Daphnia magna	>100,00 (72 Std.), Desmodesmus subspicatus	---	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Über das Präparat selbst liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulierbares Potenzial

Nicht gemessen

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien mit endokriner Wirkung.

12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Beachten Sie bei der Entsorgung dieses Stoffes alle Bundes-, Landes- und Kommunalvorschriften.

Abschnitt 14. Verkehrsinformationen

	DOT (Inländischer Landtransport)	IMO / IMDG (Seetransport)	ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.2. UN-Eigenbezeichnung	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert



Sicherheitsdatenblatt SANGRIA

Überarbeitet am: 15.04.2024

14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport	DOT-Gefahrenklasse: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend	IMDG: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend	Luftklasse: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahren			
IMDG	Meeresschadstoff: Nein;		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Nicht zutreffend		
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II der MARPOL73/78 und IBC-Code	Nicht zutreffend		

Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Nationale Gesetzgebung

Keiner bemerkte.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16. Sonstige Informationen

Revisionsdatum 15/4/2024

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf Daten, die als korrekt erachtet werden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung jeglicher Art in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen gegeben. Wir übernehmen keine Verantwortung und lehnen jegliche Haftung für schädliche Auswirkungen ab, die durch die Exposition gegenüber unseren Produkten verursacht werden können.

Kunden/Benutzer dieses Produkts müssen alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, -vorschriften und -verordnungen einhalten.

Der vollständige Wortlaut der in Abschnitt 3 enthaltenen Sätze lautet:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Ende des Dokuments